

## Unbekannter Camus

Wie stand der Schriftsteller Albert Camus zur Résistance? Er hat sich als Journalist im antifaschistischen Kampf engagiert. Dem Berliner Laika-Verlag ist es zu verdanken, dass seine zunächst in einer Untergrundzeitschrift und nach der Befreiung von Paris im August 1944 in der Tageszeitung *Combat* erschienenen Texte nun auch in deutscher Sprache studiert werden können. Der Übersetzer und Autor Lou Marin wird die von Jacqueline Lévi-Valensi herausgegebene Textsammlung »Albert Camus - Journalist in der Résistance (1944-1947)« am kommenden Sonntag in Berlin im Treff der Freien Arbeiterinnen- und Arbeiter-Union im Prenzlauer Berg vorstellen. Marin ist selbst mit einem Buch über Camus hervorgetreten und hat 2013, ebenfalls im Laika-Verlag, einen Band mit den anarchistischen Schriften des französischen Schriftstellers herausgegeben. Er wird sich in seiner Buchvorstellung auf die Verbindungen des Existenzialisten zur Résistance und zur anarchosyndikalistischen Szene konzentrieren. (jW)

Sonntag, 21. Dezember 2014, 19 Uhr, FAU-Treff, Lottumstr. 11, 10119 Berlin, Prenzlauer Berg

Jacqueline Lévi-Valensi (Hg.): Albert Camus - Journalist in der Résistance (1944-1947), zwei Bände (übersetzt von Lou Marin), Laika, Hamburg 2014, je Band 24,90 Euro

<https://www.jungewelt.de/artikel/253515.unbekannter-camus.html>